

Der Seniorenbeauftragte Herr Hammerich fragt nach, ob bei der Benutzung eines sogenannten Seniorentelefons Kosten entstehen, wenn jemand aus Versehen einen Notruf an die Rettungsleitstelle initiiert. Der Fachdienstleiter Herr Kasulke bestätigt, dass ein solcher Notruf in der Rettungsleitstelle in Norderstedt auflaufen würde. Er betont ausdrücklich, dass bei Versehen, keine Kosten entstehen würden. Nur bei grober Fahrlässigkeit oder sogar Vorsatz entstünde Kostenpflicht.

Herr Hammerich gibt weiter bekannt, dass das neue Seniorenheim „Am Wasserturm“ aus zwei voneinander getrennten Bereichen bestehe: Betreutes Wohnen und Pflegebereich. Leider komme es immer mal wieder vor, dass die genauen Angaben der Anrufer (Adresse mit Wohnungsnummer im Bereich Betreutes Wohnen) so nicht an die Besatzung des Rettungsmittels weitergegeben werden. Es bestehe die Gefahr, dass dann der Betroffene nicht gefunden werden könne und die Besatzung im Extremfall wieder abziehe.

Herr Kasulke versprach, die Rettungsleitstelle auf das Problem aufmerksam zu machen.